

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 01.11.2012 :

Kalender bringt bedürftigen Menschen Hilfe

Lions geben zwölfte Auflage des Advents-Loskalenders heraus / Verkauf startet am morgigen Freitag, 2. November

Von Hans-Jürgen Amtage

Minden (mt). Die Fördergesellschaft des Lions Clubs Porta Westfalica macht das Dutzend voll. Morgen beginnt der Verkauf des 12. Advents-Loskalenders, der wieder ein Gewinn in jeglicher Hinsicht sein soll. Für die, denen der Erlös des Kalenders Unterstützung bringt, und für die, die beim Kauf dieses „Riesenloses“ Glück haben.

Mehr als 250 000 Euro Spendengelder konnten in den vergangenen elf Jahren mit dieser Aktion des Service-Klubs generiert werden. „In diesem Jahr hoffen wir, den Sprung über die 250 000-Euro-Marke zu schaffen“, so der Präsident des Lions Clubs Porta Westfalica, Stefan Grothe. 7000 Kalender stehen zum Verkauf, rund 170 Preise wurden gestiftet. Darunter der Hauptpreis, ein Elektro-Rad (rund 2400 Euro), aber auch ein LED-TV und eine HiFi-Anlage sowie viele andere Preise (Gesamtwert fast 22 000 Euro).

Während sich die Gewinner der Aktion „Advents-Loskalender 2012“ auf diese Preise freuen können, dürfen verschiedene karitative Organisationen auf Unterstützung hoffen. Die Bildungspartner Minden, die unterstützungsbedürftige Kinder an verschiedenen Mindener Schulen fördern, gehören ebenso dazu wie die Wärmestube St. Nikolai, die seit mehr als zwei Jahrzehnten eine wichtige Anlaufstation für bedürftige Tagesbesucher ist.

„Die Bildungspartner unterstützen wir über vier Jahre“, verweist Grothe auf die Nachhaltigkeit der Förderung. Im vergangenen Jahr sorgten die Lions außerdem dafür, dass die Wärmestube eine neue Küche erhielt. „Doch hier gibt es noch weiteren Bedarf, wo wir helfen können.“

Weitere Projekte, die der Club fördern wird, sind das Anti-Aggressionstraining des Diakonie Stiftung Salem. Ein Programm für Jugendliche, mit dem den immer häufiger auftretenden Gewalttaten Jugendlicher gezielt entgegengewirkt werden soll. Fördergelder flie-



Die Lions Dr. Ulrich Hartmann, Heiner Lax, Klaus-Albert Birkenkämper, Präsident Stefan Grothe und Michael Paul stellen den neuen Advents-Loskalender des Lions Clubs Porta Westfalica vor, den ein Wintermotiv des heimischen Fotografiefreundes Dr. Widbert Giessing ziert. MT-Foto: Manfred Otto

ßen auch in den Unterstützungsfond der Musikschule Minden. Verschiedene Projekte von Schulen und Kindergärten sollen ebenfalls von dem Verkauf des Advents-Loskalenders 2012 partizipieren.

„80 Prozent fließen in soziale Maßnahmen in der Region, 20 Prozent in ein auswärtiges

Projekt, ist unsere Devise“, schildert Michael Paul. Ein Kinderprojekt in Benin (Afrika) wird in diesem Jahr Empfänger von Spenden sein. Seit fast 20 Jahren kümmert sich das Projekt „Pierre du Pauvre“ um Waisenkinder. Mit der Musik-Pädagogin Magdalena Koller aus Steinbergen haben die

Lions eine regionale Ansprechpartnerin. Nördlich von Cotonou, der größten Stadt Benins, sind 35 Waisenkinder untergebracht. Derzeit entsteht ein zusätzliches Gebäude, damit die Kinder weniger beengt schlafen können. Dafür spenden sie Matratzen.

Möglich werde die Aktion aber nur, weil es viele Unterstützer gebe, verweisen die Lions Klaus-Albert Birkenkämper und Heiner Lax. Das Spendenprojekt ist inzwischen fest etabliert. Nach schwierigen Anfängen, wie sich Dr. Ulrich Hartmann erinnert. Viele Genehmigungshürden gab es damals zu überwinden. Heute ist der Advents-Loskalender ein gern kopierter Beitrag, um aktive Hilfe spenden zu können.

Der Advents-Loskalender kann ab morgen unter anderem in den Filialen der Bäckereien Bertermann und Schäfer's, in den WEZ-Märkten, im Porta-Markt Barkhausen, im E-Center Königstraße oder bei Hagemeyer erworben werden. Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich im MT veröffentlicht.